

# Alpine Wald- und Weidegemeingüter in Tirol: Die historische Quellenüber- lieferung vom Spätmittelalter bis ins 19. Jahrhundert

*Alpine Rural Commons in Tyrol: Historical Sources  
from the Late Middle Ages to the 19<sup>th</sup> Century*



Gerhard Siegl

Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

# *Weshalb Commons-Forschung?*

- Weil es ein international anerkannter und interdisziplinärer Forschungszweig ist.
- Weil sich HistorikerInnen an der Commons-Forschung beteiligen und an den Ergebnissen anderer Disziplinen abarbeiten (Nobelpreisträger Douglas C. North, Elinor Ostrom).
- Weil die historische Erforschung ländlicher Gemeingüter in Tirol nicht dem internationalen Stand entspricht.
- Weil Wald und Weide zu den bedeutendsten Ressourcen der vorindustriellen Zeit gehören.

# *Historische Quellen und Quellenüberlieferung*

- Die Arbeit mit Quellen ist das Kerngeschäft geschichtswissenschaftlichen Arbeitens.
- Quellenarbeit: Recherchieren, Erheben von Quantität und Qualität, Transkribieren, Kritisieren, Kontextualisieren, Interpretieren ...
- Quellenüberlieferung: in diesem konkreten Fall in Archiven; Fragen: wo liegen relevante Bestände, geschlossen oder vereinzelt, gut oder weniger gut verzeichnet, ...



# Stichprobenartig eingesehene Bestände

*Zentrale Behörden und Ämter  
der allgemeinen Verwaltung:*

Regierung  
Kammer  
Älteres Gubernium  
Jüngeres Gubernium  
Statthaltere  
Tiroler Landesausschuss  
Landschaftliches Archiv  
Kreisämter  
Gemeindearchive  
Landgerichte  
Verfachbücher  
Grundbucherhebungsprotokolle

*Mischbestände und  
Sonderbehörden:*

Forst- und Waldämter  
Alte Forstakten  
Camerale Cattanea  
Handschriften  
Obristjägermeisteramt  
Saline Hall  
Forsteigentumspurifikations-  
kommission  
Pestarchiv  
Normaliensammlung Würz

# *Ergebnisse*

- Mehr Bestände als erwartet enthalten Material zu Wald- und Weidegemeingütern.
- Verstreut liegende bzw. nicht oder kaum erschlossene Bestände erschweren die Arbeit.
- Erst nach einer noch intensiveren Arbeit mit den Quellen wird sich herausstellen, welche Fragen damit beantwortet werden können.
- Sicher ist: Das vorhandene Material erlaubt eine profunde Erforschung der Wald- und Weidegemeingüter in Tirol.